

Die Eckbildung gab zu Schwierigkeiten in Bezug auf die gleichmäßige Entfernung der Ständer und die Anordnung der Kopfbänder Anlaß. Die regelrechte Gestaltung zeigt Fig. 226<sup>339)</sup>. Die Entfernung aller Ständer konnte nur gleich werden, wenn die Ausladung des Geschoßes gleich dem Ständerabstand war. War

Fig. 228<sup>340)</sup>.

Fig. 227.

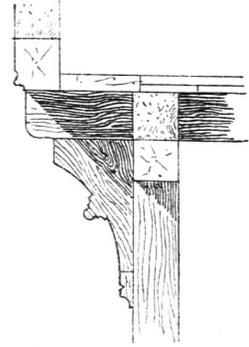
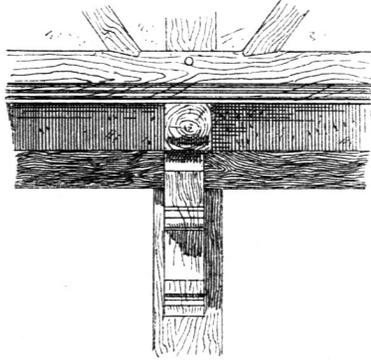
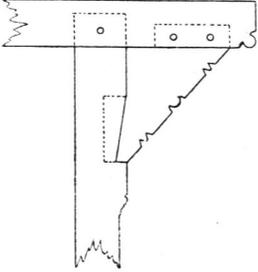
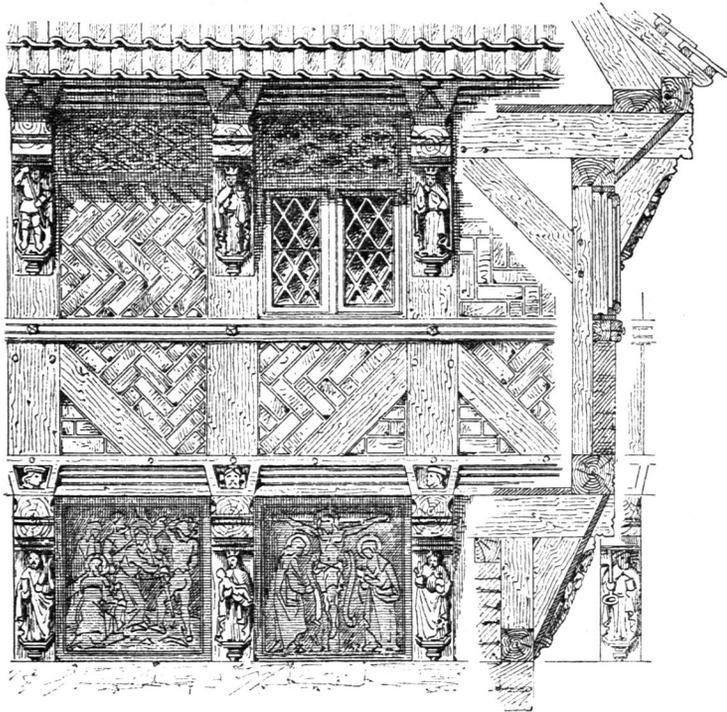
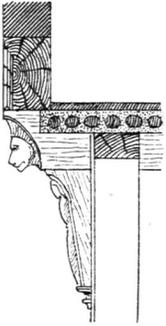
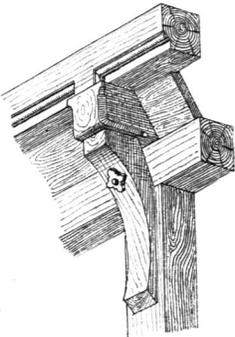
Fig. 229<sup>341)</sup>.

Fig. 231.

Fig. 230<sup>342)</sup>.Vom *Trinitatis*-Hospital in Hildesheim<sup>342)</sup>.

1/50 n. Gr.

der Vorfprung geringer, so mußte das Fach an der Ecke schmaler, als die übrigen werden. Vom untersten Eckständer hatten drei Kopfbänder auszugehen, von denen

<sup>340)</sup> Facf.-Repr. nach: CUNO & SCHÄFER, C. Holzarchitektur vom 14. bis 18. Jahrhundert. Berlin.

<sup>341)</sup> Nach: LIEBOLD, B. Die mittelalterliche Holzarchitektur im ehemaligen Niederfachfen. Halle a. S. 1875. Taf. VI.

<sup>342)</sup> Facf.-Repr. nach: CUNO & SCHÄFER, C., a. a. O.